



Protokoll der 39. Hauptversammlung der Knappenvereinigung Gonzenbergwerk Sargans vom 8. November 2024

Um 19.20 Uhr begrüsst der Präsident, Christoph Haas die anwesenden Knappen, die Führer und den Präsidenten des Verein Pro Gonzenbergwerk, Toni Geel, Manuela Bruggmann als Sekretärin des Verein Pro Gonzenbergwerk, sowie die Neumitglieder.

Der Präsident begrüsst den Gemeindepräsident von Wartau, Andreas Bernold und von der Presse Hans Hidber und dankt schon im Voraus für den erscheinenden Bericht im Sarganserländer. Ebenso begrüsst er die Alphonformation Heidiland und dankt für die Musikalische Darbietung zur 39. Hauptversammlung. Die Hauptversammlung findet wieder in gewohntem Rahmen, im Kompressorraum unter Tag statt.

1. Präsenzkontrolle

Es haben sich gesamthaft 66 Knappen für die Hauptversammlung angemeldet. Auf der Präsenzkontrolle haben sich deren 55 eingetragen. 30 Knappen haben sich entschuldigt. Der Präsident verzichtet die Abmeldungen vorzulesen.

Seitens des Vorstandes musste sich der Vizepräsident Markus Straub kurzfristig gesundheitsbedingt entschuldigen. Ansonsten ist der Vorstand mit Christoph Haas, Präsident, Diego Truniger, Kassier, Joe Walser, Aktuar und Hans Lutziger, Vertreter Bergwerkführer anwesend.

Das absolute Mehr beträgt 28

2. Wahl des Stimmenzählers

Peter Pfiffner und Daniel Lohner werden von Christoph vorgeschlagen und durch die anwesenden Mitglieder einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Mit der Einladung wurden alle Unterlagen verschickt. Es gingen im Vorfeld der Hauptversammlung weder Änderungswünsche noch Anträge ein.

Aus den Reihen der Anwesenden wird keine weitere Änderung gewünscht.

Die geänderte Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls der 38. HV

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur HV verschickt. Ein Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Ebenso werden von den Anwesenden keine Fragen dazu gestellt. Es wird einstimmig angenommen und dem ehemaligen Aktuar Daniel Grünenfelder, mit Applaus verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird vom Präsidenten vorgelesen: Das Jahr 2024 war ein gutes Jahr. Es gab weder Unfälle noch nennenswerte Probleme. Die traditionellen Anlässe konnten durchgeführt werden. Am 4. Dezember 2023 die Barbarafeier mit Pfarrer Felix Büchi, musikalischer Begleitung und einem guten Essen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. An der Silvesterführung 2023 nahmen 25 Personen teil. Die spannende Führung endete beim Wolfslochausgang mit grillierten Würsten und Bier. Der jeweilige Frontag, diesmal am 17. Februar 2024 ist gedacht, dass sich Knappen auch mit ihrer Arbeitskraft engagieren können. Der Knappenausflug vom 8. Juni mit 35 Teilnehmenden war wirklich etwas Spezielles. Die Festungsführungen auf dem Gotthardpass in der Festung «Sasso San Gottardo» waren eindrücklich. Dazu ein herzliches Dankeschön an Knappe Damian, der auch Gottardfestungsführer ist und uns bei der Organisation stark geholfen hatte. Der «Tag des offenen Tors» vom 28. September 2024 war mit 660 Besucher und Besucherinnen ein Erfolg. Die Festwirtschaft erbrachte einen Gewinn von Fr. 1900.-. Einen herzlichen Dank an alle Mithelfenden.

Die nächsten Anlässe sind am 4. Dezember 2024 die Barbarafeier, am 28. Dezember 2024 die Silvesterführung und am 15. Februar 2025 der Frontag, am 14. November 2025 die 40. Knappen HV. Der Knappenausflug 2025 ist noch nicht bestimmt. Der Präsident lässt abstimmen, ob eine besondere

Gonzenbergwerkführung oder der Besuch eines anderen Bergwerkes gewünscht wird. Das Resultat ist klar. Nur 2 wollen eine besondere Bergwerkführung, der Rest will ein anderes Bergwerk besuchen. Ein Knappe interessiert beides nicht.

2024 habe es 10 Austritte gegeben, meist altersbedingt. Für die 4 verstorbenen Knappen lässt der Präsident eine Schweigeminute abhalten. Es gab demgegenüber 3 Neueintritte. Somit sei die Zahl der Knappenmitglieder neu bei 232.

Der Präsident schliesst seinen Jahresbericht unter dem Applaus der Knappen. Der Aktuar lässt der Form halber trotzdem noch über den Jahresbericht abstimmen. Diese ist einstimmig und mit einem zweiten Applaus für Christoph Haas.

6. Vorlage der Jahresrechnung

Diego Truniger erläutert nur ganz kurz die Jahresrechnung, da die Rechnungsrevisoren diese ja nochmals darlegen werden. Er geht vor allem auf die Anzahl Mitglieder ein und korrigiert die Angaben des Präsidenten. Da vier Personen zwei Mal nacheinander die Beiträge nicht einbezahlt hatten, wurden sie gemäss Beschluss der Knappenvereinigung von der Mitgliederliste gestrichen. Somit sei die Zahl der Knappenmitglieder bei 228.

Fr. 8'500.- wurden im laufenden Jahr für den Kauf einer neuen Lokomotive überwiesen. Bei Einnahmen von Fr. 14'258.10 und Ausgaben von Fr. 13'876.97 ergab sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 381.13.

Bei einem Vereinsvermögen per Stichtag 30. September 2024 von Fr. 15'644.45 könne wieder CHF. 10'000.- an den Verein Pro Gonzenbergwerk, also den Bergwerkführungsbetrieb, im kommenden Jahr zu überweisen. Die Hauptaufgabe der Knappenvereinigung ist es ja diesen finanziell zu unterstützen. Aus den Reihen der Anwesenden werden zur Rechnung und zum Budget keine Fragen gestellt.

Der Apéro an der heutigen Hauptversammlung wird von der St. Galler Kantonalbank gesponsort. Besten Dank!

7. Bericht der Rechnungsrevisoren

Karin Mächler verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren. Die Buchhaltung ist sauber, exakt und übersichtlich geführt, die Buchungen und Saldi sind korrekt und alle Belege sind vorhanden. Die Einnahmen belaufen sich auf CHF 14'258.10. Die Ausgaben betrugen CHF 13'876.97. Somit ergibt sich ein Gewinn von CHF 381.13. Das Vereinsvermögen beträgt per 30.09.2024 CHF 15'644.45.

Der Verein hat per Ende September 213 zahlende Mitglieder, Ehrenmitglieder 10, Freimitglieder 4, Lifemember eins, Total 228 (Vorjahr 243). Austritte: 10, Austritte durch Beschluss Vorstand vier, Verstorbene Mitglieder vier, Neueintritte drei

Die Revisorin lässt abstimmen: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus die Arbeit von Diego Truninger verdankt. Dem Kassier wird einstimmig und mit Applaus Décharge erteilt.

Ebenso wird dem gesamten Vorstand und allen Helfern die geleistete Arbeit verdankt und den Organen Entlastung mit grossem Applaus gewährt.

8. Festlegung der Jährlichen Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 60.- zu belassen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

9. Festlegung des finanziellen Beitrags an den Verein Pro Gonzenbergwerk

Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag an den Verein Pro Gonzenbergwerk dieses Jahr bei CHF 10'000.- festzulegen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

10. Festlegung der jährlichen Ausgabenkompetenz des Vorstandes

Es wird vorgeschlagen, dass der Vorstand wiederum über einen Betrag von CHF 3'000.- für einen projektbezogenen Beitrag an den Verein Pro Gonzenbergwerk frei verfügen kann, sollte dies nötig sein. Dem wird einstimmig zugestimmt.

11. Anträge der Mitglieder

Anträge an die Hauptversammlung sind keine eingegangen.

12. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

- a) Knappenschiessen: Beim traditionellen Knappenschiessen der Schützenvereine haben zwei Knappen teilgenommen. Da 2025 das Kantonale stattfindet wird es kein Knappenschiessen durchgeführt.
- b) Mitgliederwerbung: Christoph macht nochmals auf den Flyer aufmerksam und bittet die Knappen, Werbung für den Knappenverein zu machen.

c) Infos aus dem Verein Pro Gonzenbergwerk

Der Präsident, Toni Geel informiert über den Bergwerkbetrieb. Er dankt für die gesprochenen CHF 10'000.-. Dieser Betrag komme bei ihnen ins Budget 2025. Der Führungsbetrieb sei rundum zufrieden verlaufen. Alle Termine konnten wahrgenommen werden. Bis heute wurden 460 Führungen mit 11'000 Besuchern durchgeführt. Der September sei mit 93 Führungen ohne den Tag des offenen Tors mitgerechnet der stärkste Monat gewesen. 42% der Führungen werden von Firmen gebucht, wobei mit 50% die Normalführungen am meisten gebucht werden. Tagesführungen gab es 6, Zweitagesführungen 8. Auf ein gutes Echo stossen die «Stein und Wein» Führungen, bis Ende Jahr würden es 15 sein. Der Tag des offenen Tors Ende September habe sich bewährt. Mit 11 Fahrten in den Berg, bei denen bis auf die erste und letzte alle andern vollbesetzt waren, war die Besucherzahl sehr erfreulich. Die Parkplatzsituation sei herausfordernd gewesen, da der Reserveparkplatz wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung stand. Die Abgabe von Freikarten an die betroffenen Anwohner habe sich sehr bewährt und sei auch rege genutzt worden. Da immer noch Bauarbeiten getätigt werden, ist es noch nicht klar, ob der Tag des offenen Tors nächstes Jahr stattfinden kann. Ohne genügend Parkplätze geht es leider nicht.

Für den kommenden Kreisel Vild sei geplant, dass er mit einem Ladebagger Eimco 21 mit Lore auf einem Gleis, Erz und den Bergwerkemblem gestaltet werde. Die Arbeiten an der neuen Lokomotive seien sehr arbeitsaufwendig. Das Ganze werde aber am Ende ein gelungenes und edles Werk im Oldtimer Flair.

Fluktuationen: Mit Beat Meier, Valentin Schoch und Joe Walser bekamen wir drei Jungführer. Ruedi Frick hat seinen Rücktritt bekannt gegeben und ist nun neu Freimitglied, Willi Eugster wurde Ehrenpräsident. Aktuell haben wir 30 aktive Stollenführer und drei Aspiranten. Toni Geel dankt der

Knappenvereinigung und ihrem Vorstand für die Unterstützung. Seine Rede wird mit Applaus verdankt.

- d) Jahresprogramm wurde vom Präsidenten bereits im Jahresbericht erläutert. Das Jahresprogramm wird zudem im nächsten Knappenkurier veröffentlicht.
- e) Die allgemeine Umfrage wird nicht benutzt.

Der Präsident Christoph Haas dankt allen Anwesenden für die Teilnahme. Um 20.15 Uhr wird die Sitzung durch den Präsidenten geschlossen. Im Anschluss an die Versammlung genossen die Anwesenden den traditionellen Apéro, gesponsort von der St. Galler Kantonalbank. Nach der Ausfahrt wurde ein feines Nachtessen im Restaurant serviert.

Der Aktuar Joe Walser:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Walser', with a stylized flourish at the end.

Sargans, den 12. November 2024